IMT Nuremberg Archives

H – 3332

International Court of Justice

H3332 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number R-145 was introduced into evidence as Exhibit Number USA-745 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch,

H3332 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document R-145 No. USA - 445 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 9 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3332 – 0004

A b s c h r i f t !

Der Regierungspräsident.
Staatspolizeistelle für
den Reg.-Bezirk Düsseldorf.
Abtlg. II/67.

S t a a t s p o l i z e i l i c h e
A n o r d n u n g e n ,
über die Bestätigungen konfessioneller Jugend- und Standesvereinigungen und das Vertreiben von Druckschriften an den Kirchen und bei kirchlichen Veranstaltungen.

Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von V o l k und S t a a t vom 28.2.1933 (R.G.Bl. I.S.83) sowie auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1.6.1931 (G.S.S.77) wird für den Bereich des Regierungsbezirkes Düsseldorf folgende staatspolizeiliche Anordnung getroffen.

§ 1

I. Den konfessionellen Jugend- und Standesvereinigungen, auch solchen, die für einen Einzelfall gebildet sind, ist jegliche öffentliche Betätigung ausserhalb des kirchlichen und religiösen Bereichs untersagt.
Verboten ist insbesondere:
Jedes geschlossene Auftreten in der Öffentlichkeit, jede Art von politischer Betätigung,
jede öffentliche Sportausübung einschliesslich des gemeinsamen Wanderns und der Errichtung von Ferien- und Feldlagern,
das öffentliche Führen oder Zeigen von Fahnen, Bannern, Wimpeln, das öffentliche Tragen einheitlicher Kleidung und Abzeichen.
Zulässig bleibt die geschlossene Teilnahme der konfessionellen Jugend und den Standesvereinigungen ohne einheitliche Kleidung und Abzeichen an kirchlichen Veranstaltungen, insbesondere an den althergebrachten Prozessionen, Wallfahrten und kirchlichen Begräbnissen. Hierbei ist das öffentliche Mitführen von kirchlichen geweihten Fahnen und Bannern gestattet.
II. Der Vertrieb und Verkauf von Presse-erzeugnissen jeder Art auf den öffentlichen Strasse und Plätzen in der Nähe von Gotteshäusern ist im Anschluss an d n Gottesdienst oder kirchlichen Veranstaltungen verboten. In gleicher Weise ist der Vertrieb und Verkauf von Presseerzeugnissen bei Prozessionen, Wallfahrten und ähnlich kirchlichen Veranstaltungen, auf den von ihnen berührten Strassen und Plätzen oder in der Nähe von ihnen untersagt.

A 096090

H3332 – 0005

§ 2.

Für jeden Fall der Nichbefolgung dieser Anaordnung wird hiermit die Festsetzung eines Zwangsgeldes bis zu RM 15o.--, im Falle der Nichtbeitreibbarkeit die Festsetzung einer Zwangshaft bis zu 3 Wochen angedroht. Eine Strafverfolgung nanh den einschlägigen Sraftvorschrif ten wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

§ 3.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Am gleichen Tage treten meine polizeilichen Anordnungen als Chef der Staatspolizeistelle vom 7. und 2o. Februar. 1934 -Abt. Exekutive 67 Regierungsblatt Seite 169 Nr. 332, sowie vom 27.4.1934 -Abt.II/67 Regierungsblatt Seite 169 Nr. 333 ausser Kraft.

Düsseldoff, den 28. Mai. 1934

Der Regierungspräsident
Staatspolizeistelle für den Rgg.-Bezirk Düsseldorf

gez. S c h m i d .

A 096092

R- 145

H-3332

EXHIBIT U.S.A. 745 (R-145)

Filed Jan 23, 1946
Secretary

EXHIBIT U.S.A.

745

(R-145)

A 096089

H3332 – 0006

H3332-0007

2. Pages

EXHIBIT U.S.A. 745 (R-145)

H3332-0008

304